

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 20.09.2013

Burgstraße ab Oktober wieder für Verkehr freigegeben

Die Ausbauarbeiten in der oberen Burgstraße sind gut vorangekommen. Wie geplant, wird die Straße ab dem 1. Oktober für den Autoverkehr freigegeben.

Zunächst wurden auf dem 120 Meter langem Bauabschnitt alle Versorgungsleitungen einschließlich der dazugehörigen Hausanschlüsse durch die Stadtwerke Wernigerode verlegt. Der Wasser- und Abwasserverband Ilse-Holtemme erneuerte den Regenwassersammler. Danach erfolgten der Straßen- und Fußwegeausbau durch die Harzer Hoch- und Tiefbau GmbH aus Heudeber. Die Planung übernahm das Ingenieurbüro Richter GmbH aus Wernigerode. Die Straßenbeleuchtung wurde das Ingenieurbüro Gattermann aus Wernigerode geplant. Die Straßenbauarbeiten sowie die Straßenbeleuchtungsarbeiten erfolgten im städtischen Auftrag.

Der östliche Fußgängerbereich ist verbreitert worden. Hier werden derzeit die letzten Verlegearbeiten mit Natursteinen vorgenommen. Auch die Beleuchtung hat sich für die innerstädtisch gelegenen Straße verbessert – acht neue Straßenlaternen wurden aufgestellt und sorgen in den Abendstunden für genügend Licht. Die Baukosten des Straßenausbaus belaufen sich auf 410.000 €, davon beträgt der städtische Anteil ca. 300.000 €.

Fernando Silva bei den Pflasterarbeiten mit Naturstein. Er und seine Kollegen (Firma Pfeiffer Natursteinbau) reisen derzeit jeden Tag aus Magdeburg an, damit die Arbeiten pünktlich fertig werden.